

ADB-Artikel

Emmerich: *Johann E. (Emerich)*, der Aeltere, 1457 in Leipzig immatriculirt, dann Baccalaureus der Rechte, Schöffe zu Frankenberg in Hessen, verfaßte nach der großen Feuersbrunst, welche im J. 1476 die Stadt und ihre Privilegien zerstörte, eine „Sammlung der alten Rechte und Gewohnheiten der Stadt Frankenberg“, worin er das Statutarrecht mit dem Schwabenspiegel verarbeitete. Der Jüngere dieses Namens, welcher die Marburger Matrikel als zuerst Inscibirter eröffnete, erwarb 1513 in Erfurt den juristischen Doctorgrad und war 1527 Beisitzer des Hofgerichts zu Marburg.

Literatur

Stobbe, *Gesch. der deutsch. Rechtsquellen* I. 434. Stölzel, *Entwicklung des gelehrten Richterthums* I. 430.

Autor

Steffenhagen.

Empfohlene Zitierweise

, „Emmerich, Johann“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
